



Mit »Der Mann, der durch das Jahrhundert fiel« steht Moritz Rinke 2010 lange auf Bestsellerlisten. (pm)

Lesung mit Moritz Rinke

Verbundenheit mit Gießen

Gießen (pm). Am Donnerstag, 17. Oktober, hat das Literarische Zentrum Gießen den Dramatiker und Romanautor Moritz Rinke im Zeitschriftenlesesaal der Universitätsbibliothek zu Gast. Anlässlich des zehnjährigen Jubiläums liest der zweimalige Axel-Springer-Preisträger aus älteren und neuen Essays sowie aus Erzählungen und bringt somit unter anderem die Erinnerungen an seine Verbundenheit mit Gießen in die Gegenwart. Die Veranstaltung beginnt um 19 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Rinke ist nicht nur für seine realitätsnahen Romane bekannt, sondern ebenso für seine Stücke wie »Der Mann, der noch keiner Frau Blöße entdeckte« (1997), für das er den Literaturpreis des PEN-Club Liechtenstein erhielt oder »Republik Vineta«, das 2001 zum besten deutschsprachigen Theaterstück gewählt wurde. Im Jahr 2015 übergab Rinke der Universitätsbibliothek seinen Vorlass, der in praxisorientierten Seminaren der Justus-Liebig-Universität erschlossen wurde. Seminarleiter, Kai Bremer, wird die Veranstaltung moderieren.